



Bielefeld

Baumschutzsatzung Bielefeld 2024

AfUK: 14.05.2025

Stadt Bielefeld
Umweltamt – 360.4 Hennen

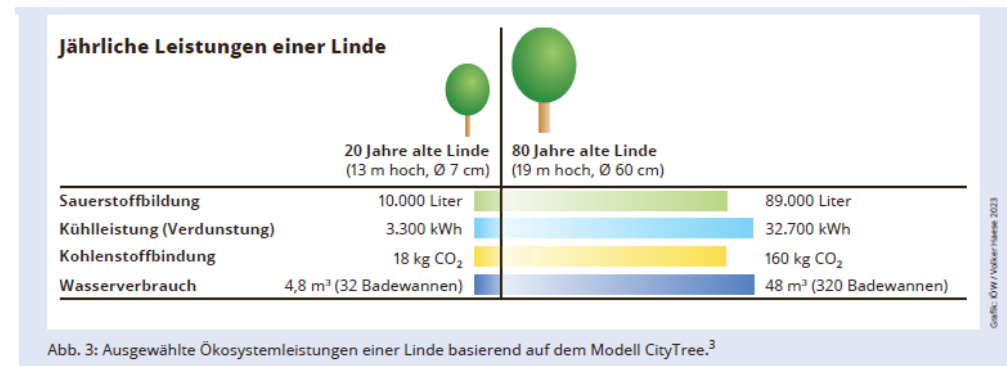
- Veranlassung
- Warum Baumschutz?
- Fallzahlen
- Ersatzpflanzungen
- Schwerpunkte 2024
- Organisatorische Anpassungen
- Baumfällungen
- Ausblick

Warum Baumschutz?

Vorteile auf einen Blick

Vor allem alte Bäume ...

- senken die Lufttemperatur und die gefühlte Temperatur durch Verdunstung und Verschattung,
- mindern dadurch Hitzestress, erhöhen Aufenthaltsqualität und Erholung,
- reduzieren durch Verschatten von Gebäuden den Kühlbedarf im Sommer,
- fangen Regen in der Baumkrone ab (Interzeption) und vermindern dadurch Starkregenabflüsse,
- schützen das Klima und verbessern die Luftqualität (binden Schadstoffe, CO₂ und Feinstaub, bilden Sauerstoff),
- reduzieren Lärm, indem sie Schall absorbieren,
- fördern die Biodiversität und werten das Stadtbild auf.



Quelle: Steckbrief Bäume als Hitzeschutz, 10/2023, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW); Institut für Soziologie LMU

Fallzahlen (Privatleute und Bauvoranfragen/ Bauanträge – ohne Infrastrukturvorhaben)

1.1.2024- 31.12.2024		
Maßnahmen an Bäumen	Bäume	Prozent
Bäume zur Fällung beantragt	1.047	
abgelehnt	77	7,35
genehmigt	557	53,20
nicht relevant*	345	32,95
nach Beratung zurückgezogen	68	6,49
		100,00
Maßnahmen Rückschnitt	119	
abgelehnt	10	8,40
genehmigt	51	42,86
nicht relevant*	49	41,18
nach Beratung zurückgezogen	9	7,56
		100,00
Maßnahmen Wurzelbereich	1.067	
abgelehnt	24	2,25
genehmigt	918	86,04
nicht relevant*	125	11,72
		100,00
Gesamt	2.233	

*: in Bearbeitung, Vorgang noch nicht abgeschlossen

2023: 1.993 Bäume

Umweltamt Bielefeld

Öffentlichkeitsarbeit und Beratung

Beratung 01.01.2024 – 31.12.2024	
Beratung zum Baumschutz, Baumpflege, Auslegung BSS, fernmündlich und schriftlich	1.140
Ortsbesichtigung mit Beratung	322
gesamt	1.462

Nachrichtlich: 1.10.2022 – 30.11.2023: 1.642

§ 8 Beratung

- (1) Die Stadt Bielefeld hält im Zusammenhang mit der Baumschutzsatzung zur allgemeinen Beratung digitale Angebote unter www.bielefeld.de bereit.
- (2) Nach Eingang eines Antrages nach § 6 oder § 7 prüft die Behörde, inwieweit eine über den Absatz 1 hinausgehende Beratung der Antragstellerin / des Antragstellers erforderlich ist. Hält die Behörde ein Beratungsgespräch für erforderlich, vereinbart sie mit der Antragstellerin / dem Antragsteller einen Beratungstermin.

Ersatzpflanzungen 2024

Ersatzpflanzungen		
Ersatzpflanzungen:	98,9 %	518 Bäumen (270 Fälle)
Ersatzgeld:	1,1 %	3 Fälle
Ersatzpflanzungen UWB		295 Bäume

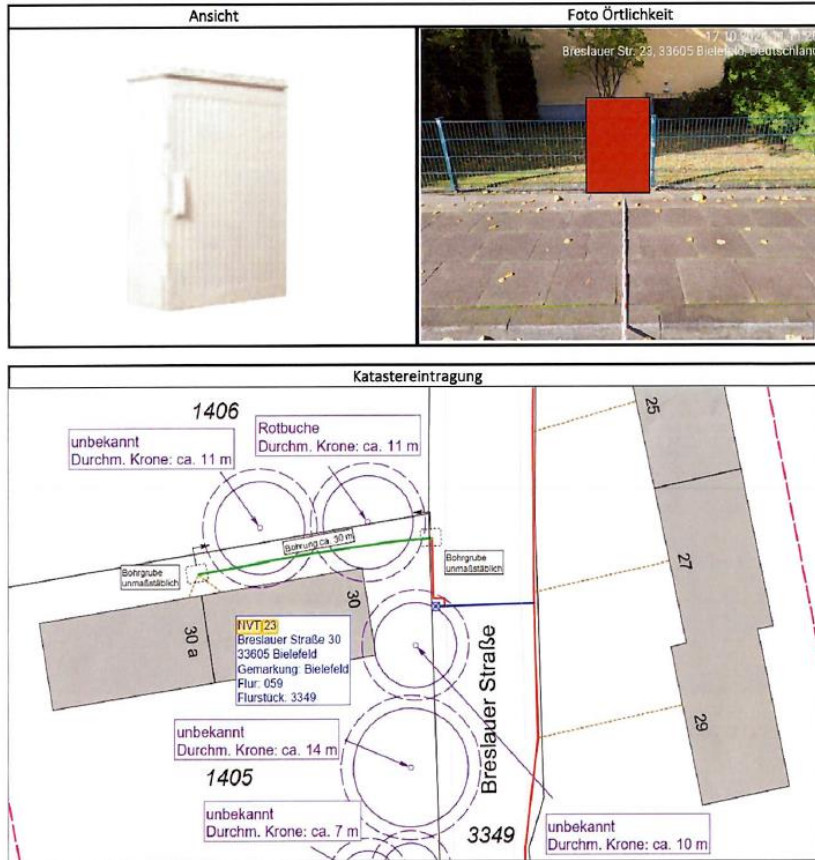


Ersatzpflanzung hat innerhalb eines Jahres nach erfolgter Beseitigung des Baumes bzw. ein Jahr nach Fertigstellung des Baukörpers zu erfolgen.

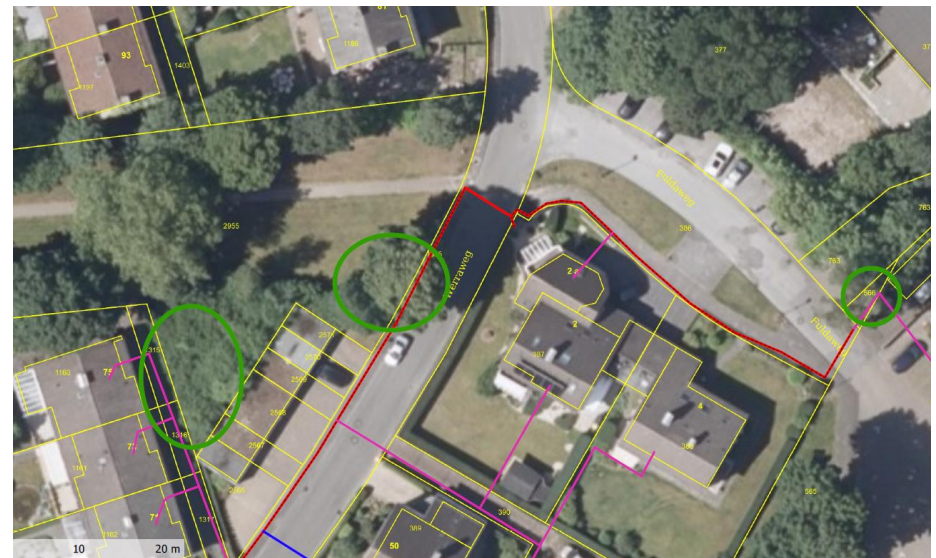
Infrastrukturvorhaben - Schwerpunkte 2024

- Steigende Anzahl (Genehmigungs-)Verfahren im Zuge des Glasfaserausbaus
 - 2025: 50% aller Haushalte und Unternehmen sollen über einen Glasfaserausbau verfügen
 - 2030: flächendeckender Glasfaserausbau
- Wegerechtliche, wasser- und umweltrechtliche Genehmigungen, Kampfmittelfreiheit, verkehrsrechtliche Anordnungen und BSS
- Abstimmungsprozesse mit 660 zur Beschleunigung
 - Qualität der Anträge
 - Virtuelle Abstimmungsrunden (Netzverteilerstandorte)
- Weitere Zunahme des Antragsvolumen im Rahmen der Energie- und Mobilitätswende
- 2024: 353 Anträge für Infrastrukturvorhaben
 - Keine statistische Erfassung der Einzelbäume

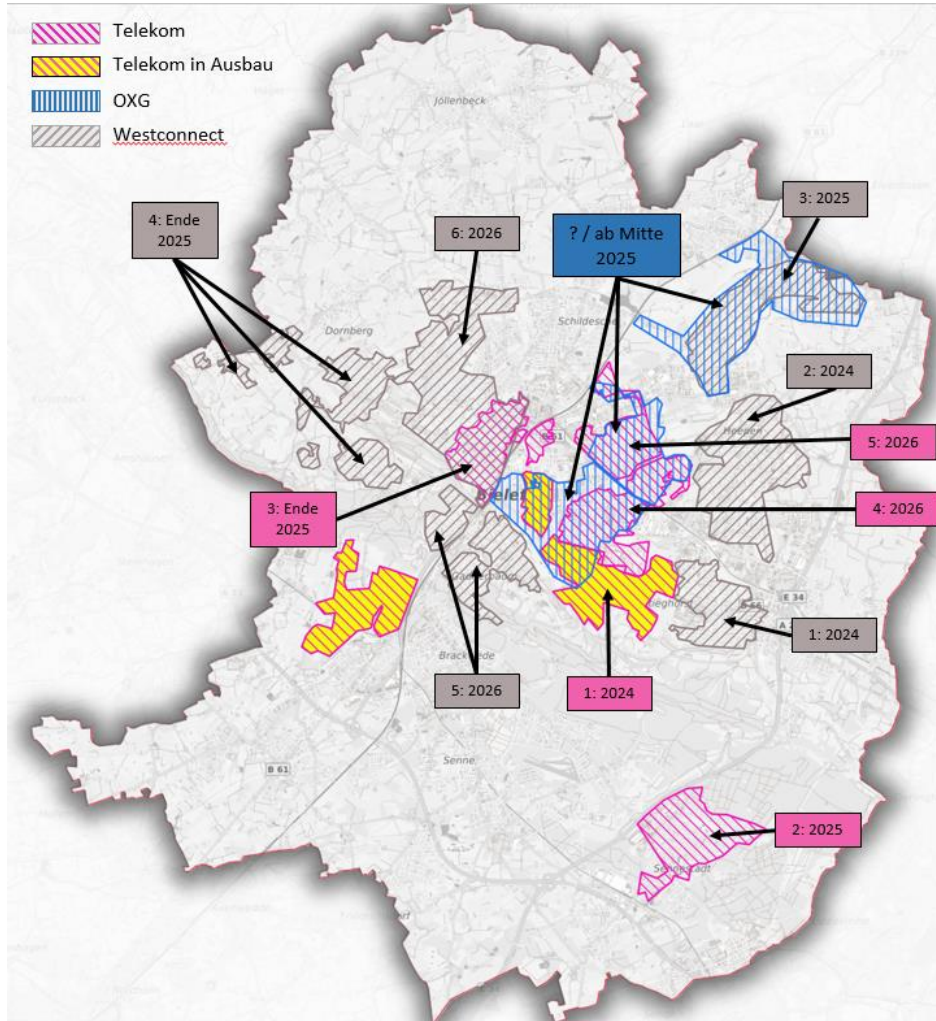
Infrastrukturvorhaben - Schwerpunkte 2024



Umweltamt Bielefeld



Infrastrukturvorhaben - Schwerpunkte 2024



Stand: Dezember 2024

Quelle: Amt für Verkehr

Infrastrukturvorhaben - Zielsetzung

- Wahl eines Trassenverlaufs mit geringstmöglicher Eingriff in den Wurzelbereich
- Wurzelverletzungen als Einfallstor für holzschädigende Pilzen oder andere Schädlinge
- Zersetzung von innen, Beeinträchtigung der Standsicherheit bis zum unkontrollierten Umfallen



Schwerpunkte 2024

- Bauvorhaben (2024: 228, 2023: 293 Anträge)
- Neuanlage / Änderung von Zufahrten (Feuerwehr, Parkplatz, ...)
- Sonstige

Organisatorische Anpassungen

Vielfacher Baumschutz

Landschaftschutzgebiet

Verbot, Einzelbäume... ganz oder teilweise zu beseitigen.

(Ziff. 2.2 A k)

Landschaftsplan)

Ordnungsgemäße Nutzung und Pflege bleibt unberührt, sofern

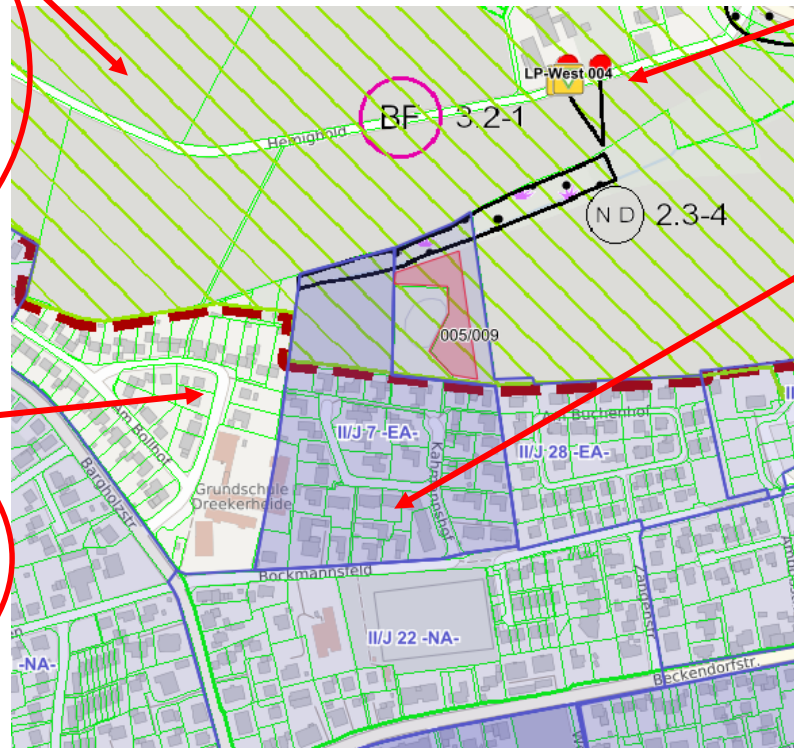
Abstimmung mit unterer Naturschutzbehörde und Ersatzpflanzung der potentiell natürlichen Vegetation (PNV)

Baumschutzsatzung

Verbot, geschützte Bäume zu entfernen, zu zerstören, zu beschädigen...

(§ 3 (1))

Baumschutzsatzung)



NaturdenkmalVO

Verbot der Beseitigung, alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, Beeinträchtigung ... führen. (§ 4 NaturdenkmalVO)

Bebauungspläne

Festsetzung von Bäumen, ... zur Erhaltung aus städtebaulichen Gründen (§ 9 BauGB)

Befreiung nach § 31 BauGB erforderlich

Ordnungsbehördliche Verordnung Herder Straße

Verbot, geschützte Bäume zu beseitigen, zerstören, beschädigen oder zu verändern (§ 2 (1))

Organisatorische Anpassungen

- Gefahrenabwehr Bäume
 - Verkehrssicherungspflicht liegt beim Grundstückseigentümer
 - Bäume auf Privatgrundstücken, die eine potentielle Gefahr für die Öffentliche Sicherheit darstellen
 - Abwehren einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit (ggf. Ordnungsverfügung mit Androhung eines Zwangsgeldes)



Baumfällungen

- Baum- und Artenschutz ist den BielefelderInnen wichtig
- Rückfragen zum Hintergrund / Rechtmäßigkeit von Eingriffen (städtische Bäume, private Bäume, WuH, Hecken)
- Klärung der Zuständigkeiten, Prüfung und ggf. Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren

Vergiftete Eiche auf Spielplatz in Baumheide

Polizei sucht einen Baumfrevler

HEEPEN (WB). Auf einem Spielplatz in Baumheide ist am Montag, 17. März, ein Baum vergiftet worden. Das Kriminalkommissariat 23 sucht Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben.

Ein Mitarbeiter der Stadt hatte einen Hinweis einer Gärtnerin erhalten und den Spielplatz hinter den Häusern an der Welfen-, der Habsburger und der Scheffelstraße aufgesucht. An einer neben einer Schaukel stehenden Eiche stellte er frische Schäden fest. Der Stammbereich des Baumes war durch Axt- oder Spaten-Hiebe stark beschädigt worden. Zudem hatte der Täter im Erdreich eine giftige

Substanz eingebracht.

Die Polizei sucht jetzt Personen, die Beobachtungen gemacht haben und denen möglicherweise verdächtige

Personen oder Fahrzeuge am Tatort aufgefallen sind. Zeugen melden sich unter Telefon 0521/5450. Ein Strafverfahren ist eingeleitet.



Diese Eiche ist im unteren Stammbereich mechanisch beschädigt worden. Zudem verstreute der Täter eine giftige Substanz. Foto: Polizei Bielefeld

Rodungsarbeiten für Neubau der Gesamtschule Schildesche

„Bäume wurden sachgerecht gefällt“ .4

WB - Montag, 14. April 2025



An diesem japanischen Schnurbaum wurde der Baumstamm an der Elbeallee in Sennestadt durchgesägt. Foto: Polizei Bielefeld

Baum im neuen Grünzug in Sennestadt abgesägt

SENNESTADT (WB). Ein bislang unbekannter Täter hat in der Zeit von Samstag auf Sonntag, 23. März, den Stamm eines japanischen Schnurbaums an der Elbeallee durchgesägt. Die Polizei sucht Zeugen.

Nach dem aktuellen Kenntnisstand liegt die Tatzeit zwischen 16 Uhr am Samstag, 22. März, und 10 Uhr am Sonntag, 23. März, heißt es von der Polizei. Der Baum war erst vor kurzer Zeit im neu angelegten Ost-West-Grünzug (Große Rasenfreiheit) angepflanzt worden.

Zeugen melden sich bitte mit Hinweisen zur Tat oder zu tatverdächtigen Personen beim Kriminalkommissariat 33 im Bielefelder Polizeipräsidium unter Telefon 0521/5450.

Baumfällungen empören Anwohner

In Senne haben Bürger „massive Rodungsarbeiten“ beobachtet. In einem kleinen Busch, in dem es seltene Vögel und sogar Rehe gegeben habe, berichtet ein Anwohner.



Ausblick

- Baumschutzsatzung ist etabliert – Verfahren und Rahmenbedingungen bekannt
- Qualität der Beratungsleistung wird wertgeschätzt
- Weitere Zunahme der Infrastrukturvorhaben
- Wichtige Funktion von Stadt- und Straßenbäume im Rahmen des Klimawandels
- Zielsetzung: bestmöglicher Baumschutz!